

Rastede, im November 2024

### ***In Rastede gewählt: Alaa – unser Direktkandidat zur Bundestagswahl 2025***

Optimismus, Energie und ein toller Kandidat. Dieses Signal sendet die Aufstellungsversammlung für den Bundestagsdirektkandidaten Alaa Alhamwi am 29.10. in Rastede. 80 grüne Mitglieder aus den Kreisen Ammerland und Oldenburg-Stadt trafen sich im Saal des Schlosshotels, soviel wie nie zuvor zu dieser Gelegenheit.

**Alaa Alhamwi**, der Landesvorsitzende der Grünen in Niedersachsen, bekam mit 75 gültigen Ja-Stimmen ein starkes Votum für seine Kandidatur. In seiner Rede machte er deutlich, dass er die grünen Kernthemen Energiewende, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen möchte. Wir wünschen ihm allergrößten Erfolg.

### ***Musterquartier am Roggenmoorweg - Vergabeverfahren beschlossen***

Im Bauausschuss wurde am 02. September das Vergabeverfahren für ein ökologisches Musterquartier am „Roggenmoorweg“ beschlossen. Es handelt sich um ein Baugebiet, das im Hinblick auf Nachhaltigkeit Vorbildcharakter haben soll: dazu gehört der Bau von Niedrig-Energiehäusern ebenso wie dezentrale Parkplätze und nachhaltiges Wassermanagement.



Es sollen möglichst wenig Flächen versiegelt werden und auf Freiflächen soll ein artenreiches Ökosystem entstehen. Grundsätzlich ist die Ökobilanz des Bauens oft verheerend (besonders drastische negative Klimawirkung der Baustoffe, Flächenversiegelung), so dass die Frage, ob überhaupt gebaut werden muss, sicher stets mit zu berücksichtigen ist. Wenn aber Bauen, dann muss der Weg in Richtung Nachhaltigkeit

beschritten werden, wie am Roggenmoorweg geplant. Bemerkenswert ist, wie kontrovers dieses Thema dennoch im Bauausschuss diskutiert wurde.

So wurde der vergleichsweise hohe Quadratmeterpreis von 150 Euro von CDU und FDP kritisiert, dieser sei unsozial. Bei ökologischen Themen entdecken diese Parteien regelmäßig ihr „soziales Gewissen“ und konstruieren einen Konflikt zwischen Ökologie und sozialer Gerechtigkeit, obwohl sie sonst beiden Themen wenig abgewinnen können. Der

hohe Preis entspricht aus Sicht der Grünen (und der neutralen Gutachter) dem Wert der Grundstücke, die nicht zu Lasten der Gemeindefinanzen „verschenkt“ werden sollen, wie dies in anderen Baugebieten in den letzten Jahrzehnten der Fall war.

Die Durchsetzung des Musterquartiers ist auch ein Erfolg unserer Ratsfraktion und bedeutet die Umsetzung eines wichtigen Punktes unseres Wahlprogramms. Ökologie, Modernität und eine „gesunde“ Finanzierung werden kombiniert.

### ***Verwaltungsplan „Schule 2040“ statt „KGS Masterplan“***

Im Schulausschuss vom Montag, den 19. August 2024 wurde der „Zukunftsplan 2040 – Ganztagschulentwicklung und KGS“ einstimmig beschlossen. Zitat aus dem Entwurf der Niederschrift: „Aus Sicht der Verwaltung geht die zukünftige Aufgabenstellung weit über den Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG vom Januar 2024 hinaus, sodass die Vorlage „Zukunftsplan Schule 2040“ erstellt wurde, um die Komplexität des Themas in seiner Gesamtheit zu erfassen, da das Augenmerk neben der KGS auch auf die beschlossene Einrichtung von Ganztagschulen im Grundschulbereich gelegt werden muss“ (Bürgermeister Krause).

Es bleibt allen jetzt und zukünftig Beteiligten der KGS und für uns Grüne die Hoffnung, dass sich nicht alle verbindlichen Forderungen des Masterplans im Nichts auflösen und stattdessen die erforderlichen Ausschreibungen zum qualifizierten Phase-Null Prozess schnell zum Ergebnis führen. Erst 2028 mit den Planungen zu beginnen, wäre keine Option.

### ***Erfolgreicher Grüner Tagesausflug zum Nationalpark und „Naturwunder 2024“***

Samstag, 28. September 2024: Elf Naturliebhaber und Abenteurer unternahmen eine erlebnisreiche, kurzweilige Tagestour an die Butjadinger Küste und tauchten in Begleitung von Wolken, Wind und Sonne ein in die faszinierende Welt des Wattenmeeres – einem Teil des UNESCO Weltnaturerbes.

Sie begann im Kutterhafen von Fedderwardsiel mit dem Besuch des Nationalparkhauses. Nach zweistündiger Genuss frisch dem Meer in der weiter zum erwartete uns auf deutschen Naturwunder 2024 gewählter Lebensraum, der seit zehn Jahren durch Öffnung eines Deiches wieder den Gezeiten ausgesetzt wird.



Führung und anschließendem zubereiteter Köstlichkeiten aus Fischerklause ging die Reise Langwarder Groden. Hier 70 ha ein einzigartiger, zum

Nach einer Stärkung mit abschließendem Klönschnack im Havenhuus machte sich die Gruppe gespickt mit vielen Natureindrücken auf die Rückreise nach Rastede. Zum Reisebericht geht's **HIER**.

## **Fragen an Ratsmitglied Jan Hoffmann**

### **Wie bist Du zu den Grünen gekommen?**

Ich bin in Wahnbek aufgewachsen. Nach dem Studium und ersten beruflichen Stationen bin ich mit meiner Familie im Jahr 2011 nach Wahnbek „zurückgekehrt“. Es fehlte zu diesem Zeitpunkt an Krippenplätzen und die Schwerpunkte der Gemeinde lagen auf Expansion und Wohnbautätigkeit. Für mich war es an der Zeit, einen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten. Zuzuschauen und sich ärgern waren für mich keine Optionen. Ich wollte etwas verändern.



Als Wirtschaftswissenschaftler und Offizier habe ich mir die unterschiedlichen politischen Akteure in unserer Gemeinde sehr genau angeschaut. Letztendlich habe ich dann 2014 bei den Grünen meine politische Heimat gefunden.

### **Wie ist Dein "Grüner" Werdegang?**

Anfang 2016 habe ich den Entschluss gefasst, für ein Mandat im Gemeinderat zu kandidieren. Von 2016 bis 2020 und von 2021 bis heute bin ich Mandatsträger im Rat der Gemeinde Rastede. Seit rund zwei Jahren führe

ich die Fraktion.

Außerdem bin ich im Vorstand des Ortsverbands engagiert und war von 2018 bis 2024 auch der Sprecher der GRÜNEN in Rastede.

### **Welche Themen sind Dir besonders wichtig?**

Meine Schwerpunkte setze ich auf eine ausgewogene und nachhaltige Gemeindeentwicklung sowie eine stärkere Gewichtung von Schulpolitik. Auch ein qualitativ hochwertiges Angebot von Kindertagesstätten ist mir wichtig. Hierzu muss sich die Infrastruktur unserer Gemeinde für Familien noch deutlich weiterentwickeln.

### **Welche Erfolge aus der Ratsarbeit sind dir besonders wichtig?**

In meiner Zeit als Ratsmitglied ist es gelungen, einen massiven Ausbau der Kapazitäten für Kindertagesstätten zu erreichen und in der Diskussion den Fokus stärker auf Nachhaltigkeit und Ökologie zu richten. Insbesondere die Vorreiterrolle der Gemeinde Rastede für die Entwicklung von Flächen für Wind- und Solarenergie zeigen mir, dass unsere Gemeinde auf dem richtigen Weg ist.

### **Was möchtest Du für das Gemeinwesen in dieser Ratsperiode noch erreichen?**

In dieser Ratsperiode möchte ich erreichen, den Weg für eine zukunfts- und konkurrenzfähige KGS zu ebnen und den Masterplan zu beschließen und erste Teilmaßnahmen daraus auf den Weg zu bringen. Aus meiner Sicht haben wir zu lange gewartet, wie die KGS mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen ans Limit gerät.

Jetzt ist die Zeit, mit klugen Entscheidungen und einer Investition in die Zukunft die Weichen für eine zeitgemäße Schulinfrastruktur in unserer Gemeinde zu stellen. Ich werde mich

hierfür in der verbleibenden Zeit einsetzen und insbesondere dieses Thema auch beständig in die öffentliche Diskussion tragen.

## ***Straßenverkehr im Fokus: Radverkehrskonzept im Ammerland***

Anja Syzyltowski, Vorsitzende des ADFC Ammerland stellte auf unserer Mitgliederversammlung am 12.09. das Radverkehrskonzept des Landkreises Ammerland vor. Ein Fokus des Vortrags lag auf der Verkehrssicherheit.

Insbesondere an der Oldenburger Straße in Rastede sind hohe Unfallzahlen mit Beteiligung von Radfahrer\*innen zu verzeichnen (gemäß Unfallatlas insgesamt 34 Unfälle mit 6 Schwerverletzten in Rastede), die offenbar v.a. im Zusammenhang mit dem Zweirichtungsradweg stehen. Dieser sorgt für eine schlechte Wahrnehmbarkeit der Radfahrer\*innen durch Autofahrer\*innen. Anja stellt Vorschläge des ADFC zur Verbesserung der Situation vor. Unter Berücksichtigung von Schutzwirkung und Finanzierbarkeit scheinen insbesondere „Piktogrammketten“ sinnvoll zu sein.

Verkehrspolitisches Ziel aus grüner Sicht muss es sein, den Kfz-Verkehr zu vermindern. Dies funktioniert nur, wenn das Fahren unbequemer wird. Der Radverkehr hingegen muss stärker ins politische Bewusstsein rücken. Es muss für Radfahrer\*innen möglich werden, weitere Wege in kürzerer Zeit zurücklegen zu können. Das heißt: es müssen höhere Geschwindigkeiten möglich gemacht werden. Der Vortrag war sehr interessant und detailreich, kann hier aber nur unzureichend wiedergegeben werden.

## ***Macht Radfahren in der Gemeinde Spaß oder ist es Stress?***

Zum elften Mal findet der ADFC Fahrradklima-Test statt. Gern weisen wir darauf hin, dass auch Du bis zum 30. November 2024 an der Befragung teilnehmen kannst, um den Radverkehr vor Ort zu bewerten und nützliche Tipps zu hinterlegen. Zur Umfrage geht's **HIER**.

## ***Neue Mitglieder***

Wir begrüßen Leonie als neuestes Mitglied in unserer Grünen Gemeinschaft.

## ***Terminauswahl***

- 07.11.2024 20.00 Uhr Mitgliederversammlung, Hotel Zollhaus, Kleibrok
- 05.12.2024 20.00 Uhr Weihnachtsfeier, Hotel Zollhaus, Kleibrok (Einladung folgt)
- 06.12.2024 Weihnachtsfeier Kreisverband (Einladung folgt)
- 10.12.2024 17.00 Uhr Ratssitzung, Dorfkrug Delfshausen

## ***Danke schön!***

Für das Interesse an der dritten Ausgabe von **KURZ & GRÜN** sagen wir vielen Dank! Über positive wie kritische Rückmeldungen aber auch über eigene Kurzbeiträge würden wir uns sehr freuen. Zu allen Ausgaben geht es **HIER**.

## ***In eigener Sache***

Als Mitverfasser von **KURZ & GRÜN** hat es mir Spaß gemacht, gemeinsam mit Christian den OV-Newsletter aus der Taufe zu heben, die ersten drei Ausgaben mit Inhalt zu füllen und an euch auszusenden. Diese Form der Mitgliederinformation läßt sich noch weiter ausbauen und vielfältiger von Vorstand, Fraktion und Mitgliedern nutzen.

Für mich endet hier meine Mitwirkung aufgrund meines Ausscheidens aus dem Vorstand, aber für den Newsletter geht es natürlich weiter. Es würde mich freuen, wenn Christian auf eure personelle und inhaltliche Unterstützung bauen kann, damit noch viele Ausgaben mit interessanten Inhalten folgen können. (VD)

Viele Grüße

Christian (CF) und Volker (VD)

## **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Ortsverband Rastede**

.....

#### **Vorstand/Kontakt**

##### Sprecher

Volker Dunkhase, Leuchtenburg [volker.dunkhase@gruene-rastede.de](mailto:volker.dunkhase@gruene-rastede.de)  
Christian Finck, Rastede [christian.finck@gruene-rastede.de](mailto:christian.finck@gruene-rastede.de)

##### Kassenführerin

Gudrun Oltmanns, Rastede [gudrun.oltmanns@gruene-rastede.de](mailto:gudrun.oltmanns@gruene-rastede.de)

##### Beisitzer\*in

Rima Aledlbi, Rastede [rima.aledlbi@gruene-rastede.de](mailto:rima.aledlbi@gruene-rastede.de)  
Andreas Daries, Rastede [andreas.daries@gruene-rastede.de](mailto:andreas.daries@gruene-rastede.de)  
Jan Hoffmann, Wahnbek [jan.hoffmann@gruene-rastede.de](mailto:jan.hoffmann@gruene-rastede.de)

.....